



calorMATIC 360f



VRT 360f

DE; AT; CHDE; BEDE; IT; CHIT

Für den Betreiber und den Fachhandwerker

Bedienungs- und Installationsanleitung
calorMATIC 360f

Raumtemperaturregler

VRT 360f

DE; AT;
CHDE; BEDE

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Dokumentation 4

Aufbewahrung der Unterlagen..... 4

Verwendete Symbole..... 4

Sicherheit 5

Bedienungsanleitung 6

1 Geräteübersicht 6

2 Übersicht Display 7

3 Gerätebeschreibung 8

4 Bedienung 8

4.1 Betriebsarten einstellen..... 9

4.2 Wochentag und Uhrzeit
einstellen..... 12

4.3 Zeitprogramme einstellen..... 13

4.4 Raumsolltemperatur einstellen .. 16

4.5 Warmwassertemperatur
einstellen..... 18

4.6 Sonderfunktionen aktivieren 19

4.7 Infoebene 22

4.8 Batteriewechsel 23

5 Werksgarantie und Haftung. . . .25

6 Recycling und Entsorgung.28

Installationsanleitung	29	9.3 Raumtemperaturregler montieren.....	36
7 Hinweise zu Installation und Betrieb	29	10 Elektroinstallation	38
7.1 CE-Kennzeichnung	29	10.1 Empfänger anschließen.....	38
7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	30	11 Inbetriebnahme	39
8 Sicherheitshinweise und Vorschriften	31	11.1 Fachhandwerkerebene.....	40
8.1 Sicherheitshinweise.....	32	11.2 Service-/Diagnoseebene	44
8.2 Vorschriften.....	32	11.3 Übergabe an den Betreiber	46
9 Montage	33	12 Störungsbehebung	47
9.1 Montageort.....	33	13 Technische Daten	48
9.2 Empfänger montieren.....	34	14 Vaillant Werkskundendienst ...	49

Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installations- und Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Aufbewahrung der Unterlagen

Geben Sie diese Bedienungs- und Installationsanleitung an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitung bei Bedarf zur Verfügung steht.

Verwendete Symbole

Beachten Sie bitte bei der Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung!



Gefahr!

Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Achtung!

Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität

Sicherheit

Der Raumtemperaturregler muss von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb installiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Bedienungsanleitung

1 Geräteübersicht

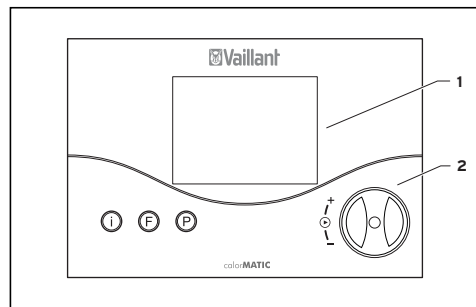


Abb. 1.1 Geräteübersicht

Legende

- 1 Display
- 2 Einsteller (Dreh und Click)
- I Infotaste
- F Taste Sonderfunktionen
- P Programmier- / Fachhandwerkerebene

2 Übersicht Display

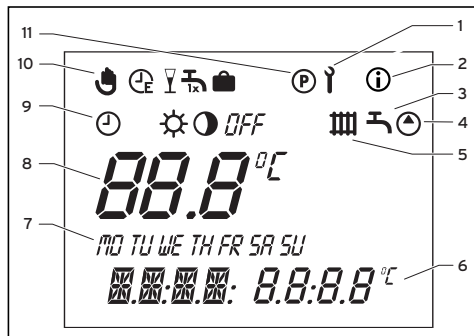


Abb. 2.1 Übersicht Display

Legende

- 1 Fachhandwerkerebene und Service-/Diagnoseebene (Kap. 11.1)
- 2 Infoebene (Kap. 4.7)
- 3 Warmwassersymbol
- 4 Zirkulationspumpensymbol
- 5 Heizkreissymbol
- 6 Zeit-/Temperaturanzeige
- 7 Wochentage
- 8 IST-Temperatur
- 9 Betriebsarten (Kap. 4.1)
- 10 Sonderfunktionen (Kap. 4.6)
- 11 Programmierung Zeitprogramm (Kap. 4.3)

3 Gerätebeschreibung

Der calorMATIC 360f ist ein programmierbarer Raumtemperaturregler mit Wochenprogramm für Heizung, Warmwasser und Zirkulationspumpe zum Anschluss an Vaillant-Heizgeräte mit eBus. Die Verbindung zwischen dem Raumtemperaturregler und dem Heizgerät erfolgt über eine Funkstrecke. Mit dem calorMATIC 360f können Sie die Raumtemperatur mit Heizprogrammen vorgeben. Zudem können Sie Sonderfunktionen wie die Partyfunktion sowie die zeitliche Ansteuerung eines Warmwasserspeichers und einer zusätzlichen Zirkulationspumpe einstellen.

4 Bedienung

Das Prinzip der Bedienung basiert auf den drei Tasten sowie einem Einsteller (Vaillant Bedienkonzept „Dreh und Click“).

Im Display wird in der Grundanzeige die aktuelle Betriebsart (z. B. ☀ ☀), oder, falls aktiviert, die entsprechende Sonderfunktion angezeigt sowie die aktuelle Raumtemperatur, der aktuelle Wochentag, die aktuelle Uhrzeit sowie je nach vorliegender Anforderung das Symbol für Heizung, Warmwasser und/oder Zirkulationspumpe.




4.1 Betriebsarten einstellen

Die Tabelle 4.1 gibt Ihnen einen Überblick über die Betriebsarten, die Sie einstellen können. Die eingestellte Betriebsart wirkt sowohl auf das Zeitprogramm für Heizung als auch auf die Zeitprogramme für Warmwasser und Zirkulationspumpe.

- Wenn der Raumtemperaturregler in der Grundanzeige ist, drücken Sie einmal den Einsteller - im Display blinkt das Symbol der eingestellten Betriebsart.
- Drehen Sie den Einsteller, bis im Display die gewünschte Betriebsart angezeigt wird.

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.

4 Bedienung

Symbol	Bedeutung	
	Heizung	Warmwasser
	<p>Automatik: Der Betrieb des Heizkreises wechselt nach dem am Raumtemperaturregler vorgegebenen Zeitprogramm zwischen den Betriebsarten Heizen ☀ und Absenken ◐ . Das Heizkreissymbol wird angezeigt, wenn ein Heizbedarf ermittelt wurde.</p>	<p>Der Betrieb des Warmwasserspeichers/der Zirkulationspumpe wechselt nach dem am Raumtemperaturregler vorgegebenen Zeitprogramm zwischen Aufheizen/AN ☀ und AUS OFF. Das Warmwassersymbol und das Zirkulationspumpensymbol werden angezeigt, wenn das Zeitfenster aktiv ist.</p>
	<p>Heizen: Der Heizkreis wird unabhängig von dem am Raumtemperaturregler vorgegebenen Zeitprogramm entsprechend der Raumsolltemperatur betrieben. Das Heizkreissymbol wird angezeigt, wenn ein Heizbedarf ermittelt wurde.</p>	
	<p>Absenken: Der Heizkreis wird unabhängig von dem am Raumtemperaturregler vorgegebenen Zeitprogramm entsprechend der Absenkttemperatur „ECO“ betrieben. Das Heizkreissymbol wird angezeigt, wenn ein Heizbedarf ermittelt wurde.</p>	

Tab. 4.1 Betriebsarten

Symbol	Bedeutung	
	Heizung	Warmwasser
<i>OFF</i>	<p>Aus: Der Heizkreis ist aus, sofern die Frostschutzfunktion (abhängig von der Raumtemperatur < 5 °C) nicht aktiviert ist. Ist die Frostschutzfunktion aktiv, wird das Heizkreissymbol angezeigt.</p>	<p>Der Warmwasserspeicher wird unabhängig von einem vorgegebenen Zeitprogramm nicht aufgeheizt. Die Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet. Das Warmwassersymbol und das Zirkulationspumpensymbol werden nicht angezeigt.</p>

Tab. 4.1 Betriebsarten (Forts.)

4 Bedienung

4.2 Wochentag und Uhrzeit einstellen

Zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Wochentages aus der Grundanzeige sind folgende Schritte erforderlich:

- Drücken Sie den Einsteller so oft, bis ein Wochentag anfängt zu blinken.
- Drehen Sie den Einsteller, bis der aktuelle Wochentag blinkt.

MO = Montag

TU = Dienstag

WE = Mittwoch

TH = Donnerstag

FR = Freitag

SA = Samstag

SU = Sonntag

- Drücken Sie den Einsteller. Die Stundenanzeige fängt an zu blinken.
- Drehen Sie den Einsteller, bis die aktuelle Stundenanzeige erscheint.
- Drücken Sie den Einsteller. Die Minutenanzeige fängt an zu blinken.
- Drehen Sie den Einsteller, bis die aktuelle Minutenanzeige erscheint.

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.

Wenn in der Fachhandwerkerebene der Jahreskalender aktiv geschaltet ist (Kap. 11.1), können Sie nach der Uhrzeit in der gleichen Weise auch Tag, Monat und Jahr einstellen. Damit ist eine automatische Umschaltung auf Sommer-/Winterzeit möglich.

4.3 Zeitprogramme einstellen

Der Raumtemperaturregler ist mit einem Grundprogramm ausgestattet (siehe Tab. 4.2).

Zeitfenster	Wochentag/ Wochenblock	Startzeit	Endzeit
H1	MO-FR	6:00	22:00
H2	–	–	–
H3	–	–	–
H1	SA	7:30	23:30
H2	–	–	–
H3	–	–	–
H1	SO	7:30	22:00
H2	–	–	–
H3	–	–	–

Tab. 4.2 Werkseitiges Grundprogramm Heizung, Warmwasser und Zirkulationspumpe

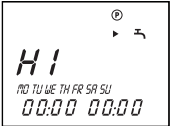

Die werkseitigen Grundprogramme können Sie Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Das Einstellen der gewünschten Zeiten geschieht in sechs Schritten:

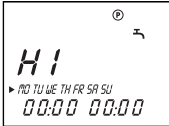
1. Programmieraste P drücken
2. Zeitprogramm auswählen (Heizen, Warmwasser oder Zirkulationspumpe)
3. Zeitfenster auswählen
4. Wochentag oder Wochenblock auswählen
5. Startzeit bestimmen
6. Endzeit bestimmen



4 Bedienung

Pro Tag können Sie jeweils drei Zeitfenster definieren.

Wenn Sie die Taste P drücken, springt die Anzeige in die Grundanzeige zurück. In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Schritte noch einmal zur Verdeutlichung am Beispiel für das Zeitprogramm Warmwasser aufgeführt. Wollen Sie das Zeitprogramm für Heizung oder Zirkulationspumpe anpassen, so müssen Sie nach dem Drücken der Programmier-taste P nur das entsprechende Symbol (Heizkreis oder Zirkulationspumpe) auswählen und entsprechend dem Beispiel fortfahren.

Display	Erforderliche Schritte
	Drücken Sie die Programmier-taste P - der Cursor (schwarzes Dreieck) markiert den veränderbaren Wert (H1), der zusätzlich blinkt. Drehen Sie den Einsteller, bis das Wasserhahnsymbol angezeigt wird.
	Drücken Sie den Einsteller - der Cursor markiert den veränderbaren Wert (H1), der zusätzlich blinkt. Wählen Sie das gewünschte Zeitfenster, indem Sie den Einsteller drehen. Einstellwerte: H1, H2, H3

Display	Erforderliche Schritte
 <p>The display shows 'HI' in large characters. Below it, a row of characters 'MO TU WE TH FR SA SU' is visible, with a small arrow pointing to 'MO'. At the bottom, '00:00 00:00' is displayed. There are also small symbols in the top right corner.</p>	<p>Drücken Sie den Einsteller - der Cursor markiert die Anzeige des Wochenblockes, der zusätzlich blinkt.</p> <p>Wählen sie ein Blockprogramm oder einen einzelnen Wochentag, indem Sie den Einsteller drehen.</p> <p>Einstellwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> MO - SU MO - FR SA - SU MO = Montag TU = Dienstag WE = Mittwoch TH = Donnerstag FR = Freitag SA = Samstag SU = Sonntag

Display	Erforderliche Schritte
 <p>The display shows 'HI' in large characters. Below it, a row of characters 'MO TU WE TH FR SA SU' is visible, with a small arrow pointing to 'MO'. At the bottom, '00:00 00:00' is displayed. There are also small symbols in the top right corner.</p>	<p>Drücken Sie den Einsteller - der Cursor markiert die Startzeit, die Anzeige für Stunden blinkt.</p> <p>Wählen Sie eine Startzeit, indem Sie den Einsteller drehen. Zur Einstellung der Minuten drücken Sie den Einsteller erneut.</p>
 <p>The display shows 'HI' in large characters. Below it, a row of characters 'MO TU WE TH FR SA SU' is visible, with a small arrow pointing to 'MO'. At the bottom, '00:00 00:00' is displayed. There are also small symbols in the top right corner.</p>	<p>Drücken Sie den Einsteller - der Cursor markiert die Endzeit, die Anzeige für Stunden blinkt.</p> <p>Wählen Sie eine Endzeit, indem Sie den Einsteller drehen. Zur Einstellung der Minuten drücken Sie den Einsteller erneut.</p>

Tab. 4.3 Zeitfenster einstellen

4 Bedienung

Bei Bedarf können Sie den Raumtemperaturregler von Wochenprogramm auf Tagesprogramm umschalten.

- Drücken Sie in der Grundanzeige die Taste F für ca. 10 Sek.

Bei der Programmierung der Zeitfenster werden nun keine Wochentage mehr angezeigt.

4.4 Raumsolltemperatur einstellen

In der Grundanzeige wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt.

Die Raumsolltemperatur können Sie von der Grundanzeige aus direkt einstellen. Ist in der Fachhandwerkerebene die Funktion Temperaturniveau aktiviert (Einstel-

lung unterschiedlicher Temperaturniveaus pro Zeitfenster, s. Kap. 11.1), erscheint in der Anzeige die gerade gültige Raumsolltemperatur (T-H1, T-H2, T-H3).

Raumsolltemperatur direkt einstellen

- Drehen Sie den Einsteller (Display in der Grundanzeige).
Die Anzeige der IST-Temperatur erlischt, das Sonnensymbol wird in der Betriebsartenebene und der Raumsollwert im Display angezeigt (z. B. TEMP 20,0 °C).

- Durch Drehen am Einsteller können Sie den Raumsollwert unmittelbar (nach ca. 1 Sek.) auf den gewünschten Wert einstellen.

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.

Raumsolltemperatur für Zeitfenster einstellen

(nur möglich, wenn Funktion „Temperaturniveau“ in der Fachhandwerkerebene aktiviert ist - Kap. 11.1) Dabei kann jedem Zeitfenster ein eigener Raumtemperatursollwert zugeordnet werden.

- Drücken Sie den Einsteller so oft, bis die Anzeige T-H1 zusammen mit einem Sollwert erscheint. Der Sollwert blinkt.
- Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Raumsolltemperatur für das Zeitfenster H1 angezeigt wird. Die neue Raumsolltemperatur ist allen Zeitfenstern mit H1 zugeordnet.
- Drücken Sie den Einsteller. Die Anzeige T-H2 erscheint mit einem Sollwert. Der Sollwert blinkt.
- Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Raumsolltemperatur für das Zeitfenster H2 angezeigt wird. Die neue Raumsolltemperatur wird allen Zeitfenstern mit H2 zugeordnet.

4 Bedienung

- Drücken Sie den Einsteller. Die Anzeige T-H3 zusammen mit einem Sollwert erscheint. Der Sollwert blinkt.
- Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Raumsolltemperatur für das Zeitfenster H3 angezeigt wird. Die neue Raumsolltemperatur wird allen Zeitfenstern mit H3 zugeordnet.

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.

Absenktemperatur „ECO“ einstellen

- Drücken Sie den Einsteller so oft, bis ECO erscheint.
Die Absenktemperatur wird angezeigt und fängt an zu blinken.

- Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Absenktemperatur angezeigt wird (z. B. ECO 15 °C).

Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.

4.5 Warmwassertemperatur einstellen

Die Warmwassertemperatur können Sie von der Grundanzeige aus einstellen. Bitte beachten Sie auch die eingestellte maximale Warmwassertemperatur am Heizgerät.

- Drücken Sie den Einsteller so oft, bis die Anzeige DHW erscheint. Der Sollwert blinkt.

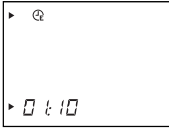
- Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Warmwassertemperatur angezeigt wird (z. B. DHW 60 °C). Nach ca. 5 Sekunden springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück.

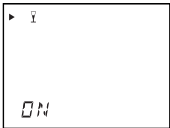
4.6 Sonderfunktionen aktivieren

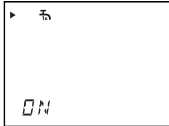
Zu den Sonderfunktionen gelangen Sie mit der Taste F. Folgende Funktionen können Sie aktivieren:

Display	Erforderliche Schritte
	<p>Quick-Veto Mit der Quick-Veto-Funktion können Sie die Raumsolltemperatur für einen kurzfristigen Zeitraum verstellen (bis zum nächsten Zeitfenster). Drücken Sie einmal die Taste Sonderfunktion F - im Display erscheint das Quick-Veto-Symbol sowie die Quick-Veto-Raumsolltemperatur, die zusätzlich blinkt. Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Quick-Veto-Raumsolltemperatur angezeigt wird. Nach ca. 10 Sek. springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück - die Funktion ist aktiviert. Um die Funktion vorzeitig zu deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken.</p>

4 Bedienung

Display	Erforderliche Schritte
	<p>Sparfunktion</p> <p>Die Sparfunktion ermöglicht es Ihnen, die Heizung für einen einstellbaren Zeitraum unabhängig von einem vorgegebenen Zeitprogramm abzusenken. Drücken Sie zweimal die Taste Sonderfunktion - im Display erscheint das Symbol für die Sparfunktion. Zusätzlich erscheint eine Uhrzeit, die zusätzlich blinkt. Durch Drehen am Einsteller können Sie jetzt die Endzeit einstellen, bis zu der ab dem Einstellpunkt die Heizung auf Absenkbetrieb geregelt werden soll. Nach ca. 10 Sek. springt die Anzeige wieder in die Grundanzeige zurück - die Funktion ist aktiviert. Um die Funktion vorzeitig zu deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken.</p>

Display	Erforderliche Schritte
	<p>Partyfunktion</p> <p>Wenn Sie die Partyfunktion aktivieren, wird die Heizphase über die nächste Absenkhase hinaus fortgesetzt. Das gilt auch für das Warmwasser- und Zirkulationspumpenzeitprogramm. Drücken Sie dreimal die Taste Sonderfunktion - im Display erscheint das Partysymbol, nach ca. 10 Sek. ist die Funktion aktiviert.</p> <p>Die Deaktivierung der Funktion erfolgt automatisch mit Erreichen der nächsten Heizphase.</p> <p>Wollen Sie die Funktion vorher deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken. Die Aktivierung der Funktion kann nur in der Betriebsart Automatik ⌚ erfolgen.</p>

Display	Erforderliche Schritte
	<p>Einmalige Speicherladung Die Funktion einmalige Speicherladung ermöglicht Ihnen, unabhängig von einem voreingestellten Zeitprogramm den Speicher einmal aufzuladen. Drücken Sie die Taste Sonderfunktion viermal - im Display erscheint das Symbol Einmalige Speicherladung, nach 10 Sek. ist die Funktion aktiviert. Wollen Sie die Funktion vorzeitig deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken.</p>

Display	Erforderliche Schritte
	<p>Ferienfunktion Durch die Ferienfunktion wird der Raumtemperaturregler ausgeschaltet, die Frostschutzfunktion bleibt jedoch in Betrieb. Auch Warmwasser und Zirkulationspumpe werden ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste Sonderfunktion fünfmal - im Display erscheint das Symbol Ferienfunktion sowie der Einstellwert für die Anzahl der Ferientage, der zusätzlich blinkt. Drehen Sie den Einsteller, bis die gewünschte Anzahl Ferientage erscheinen. Nach 10 Sek. ist die Funktion aktiviert und die Betriebsart wird für den gewählten Zeitraum auf OFF bzw. Aus gesetzt (siehe Kap. 4.1). →</p>

4 Bedienung

Display	Erforderliche Schritte
	<p>→ Ferienfunktion</p> <p>Wollen Sie die Funktion vorher deaktivieren, müssen Sie lediglich die Taste F drücken. Bei aktiviertem Legionellenschutz wird diese Funktion am letzten Ferientag durchgeführt.</p>

Tab. 4.4 Sonderfunktionen

4.7 Infoebene

Wenn Sie die Info-Taste drücken, gelangen Sie zur Infoebene. Das Info-Symbol erscheint im Display, sobald Sie die Infoebene aufgerufen haben. Drücken Sie die Taste mehrmals, werden Ihnen nacheinander folgende Informationen angezeigt:

- Bezeichnung des Raumtemperaturreglers (VRT 360f)
- Quick-Veto Raumsolltemperatur (falls aktiv)
- Eingestellter Raumsolltemperaturwert T-H1 (falls aktiv geschaltet - z. B. T-H1 20,0 °C)
- Eingestellter Raumsolltemperaturwert T-H2 (falls aktiv geschaltet - z. B. T-H2 23,0 °C)
- Eingestellter Raumsolltemperaturwert T-H3 (falls aktiv geschaltet - z. B. T-H3 18,0 °C)
- Eingestellter Raumsollwert, falls Temperaturniveau nicht aktiviert ist (z. B. TEMP 20,0 °C)

- Eingestellte Absenkttemperatur (z. B. ECO 15,0 °C)
- Eingestellte Solltemperatur Warmwasser (z. B. DHW 60 °C)
- Tag/Monat/Jahr (falls Jahreskalender aktiv)
- Eingestellte Zeitprogramme Heizung (jedes einzelne Zeitfenster je Tag)
- Eingestellte Zeitprogramme Warmwasser (jedes einzelne Zeitfenster je Tag)
- Eingestellte Zeitprogramme Zirkulationspumpe (jedes einzelne Zeitfenster je Tag)

4.8 Batteriewechsel

Der Regler kontrolliert selbstständig den Batterieladezustand, wobei die normale Lebensdauer bei ca. 1,5 Jahren liegt. Ca. 4 Wochen bevor eine vollkommene Entladung der Batterien vorliegt, erscheint BATT in der Multifunktionsanzeige der Grundanzeige.

Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite des Reglers. Zum Batteriewechsel müssen Sie den Regler vom Wandsockel abziehen.

- Drücken Sie die Rasthaken mit einem Schraubendreher vorsichtig zur Seite (Abb. 4.1) und ziehen Sie den Regler nach vorne ab.

4 Bedienung

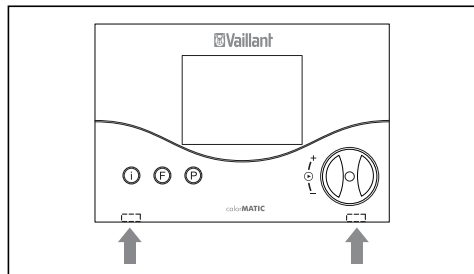


Abb. 4.1 Rasthaken entsperren

- Wechseln Sie jetzt die Batterien (2x AAA-LR03; Abb. 4.2). Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien.

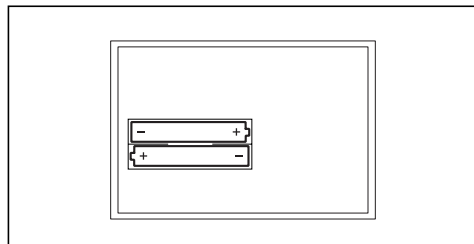


Abb. 4.2 Batteriewechsel

Sollten die Batterien nicht rechtzeitig gewechselt werden, geht der Regler in die Betriebsart „Heizen“ ☀, um ein Einfrieren der Anlage zu vermeiden.

5 Werksgarantie und Haftung

Deutschland/Österreich/Schweiz

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) oder durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb (Schweiz) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an

dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Belgien

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

5 Werksgarantie und Haftung

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach

der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben.

Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen

Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.

Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant-Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original-Vaillant-Ersatzteile verwendet werden!

6 Recycling und Entsorgung

Sowohl Ihr Vaillant Raumtemperaturregler calorMATIC 360f als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

Gerät

Ihr Vaillant Raumtemperaturregler calorMATIC 360f wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie bitte dem Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

Installationsanleitung

7 Hinweise zu Installation und Betrieb

Die Montage, der elektrische Anschluss, die Einstellungen im Gerät sowie die Erstinbetriebnahme dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden!

Überprüfen Sie den Montageort vor der Installation des Gerätes hinsichtlich einer möglichen Funktionsbeeinträchtigung der Funksignalstrecke durch elektrische Geräte oder Gebäudeeinflüsse.

Falls die Funksignalstrecke beeinträchtigt wird, müssen Sie einen alternativen Montageort wählen.

7.1 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass der Raumtemperaturregler calorMATIC 360f in Verbindung mit Vaillant Heizgeräten die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EEC) erfüllt.

7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Raumtemperaturregler calorMATIC 360f sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Der Raumtemperaturregler calorMATIC 360f dient zur raum- und zeitabhängigen Steuerung einer Heizungsanlage mit und ohne Warmwasserbereitung/ Zirkulationspumpe in Verbindung mit

einem Heizgerät mit eBus-Schnittstelle von Vaillant.

Die Verbindung zwischen dem Raumtemperaturregler und dem Heizgerät erfolgt über eine Funkstrecke. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.



Achtung!
**Jede missbräuchliche
Verwendung ist untersagt.**

8 Sicherheitshinweise und Vorschriften

Das Gerät muss von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb installiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Vorschriften verantwortlich ist. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

8.1 Sicherheitshinweise



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen.

Vor Arbeiten am Gerät die Stromzufuhr abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

Raumtemperaturregler nur im spannungslosen Zustand aus dem Wandaufbau nehmen bzw. vom Sockel abziehen.

8.2 Vorschriften

Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.

- Mindestquerschnitt der Leitungen:
0,75 mm²

Folgende maximale Leitungslängen dürfen nicht überschritten werden:

- Bus-Leitungen: 300 m

Anschlussleitungen mit 230 V und Bus-Leitungen müssen ab einer Länge von 10 m separat geführt werden.

Der Raumtemperaturregler darf nur in trockenen Räumen installiert werden.

Deutschland

Beachten Sie bei der Elektroinstallation die Vorschriften VDE sowie der EVU.

Österreich

In Österreich sind für die Elektroinstallation die gültigen Normen sowie die Vorschriften der Versorgungsnetzbetreiber (VNB) zu beachten.

Schweiz

In der Schweiz sind die Vorschriften des Schweizer Elektrotechnischen Vereins, SEV, einzuhalten.

Belgien

In Belgien sind bei der Installation die geltenden ARAB-AREI-Vorschriften zu beachten.

9 Montage

9.1 Montageort

Montieren Sie den Raumtemperaturregler so, dass eine einwandfreie Erfassung der Raumtemperatur gegeben ist (Vermeidung von Stauwärme, keine Installation auf kalten Wänden etc.).

Der günstigste Montageort ist meistens im Hauptwohnraum an einer Innenwand in ca. 1,5 m Höhe. Dort soll der Raumtemperaturregler die zirkulierende Raumluft - ungehindert durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände - erfassen können.

9 Montage

Der Montageort soll so gewählt werden, dass weder die Zugluft von Tür oder Fenster noch Wärmequellen wie Heizkörper, Kaminwand, Fernsehgerät oder Sonnenstrahlen den Raumtemperaturregler direkt beeinflussen können. Im Zimmer, in dem der Raumtemperaturregler angebracht ist, müssen alle Heizkörperventile voll geöffnet sein.

9.2 Empfänger montieren

Die Verbindung des Empfängers mit dem Heizgerät erfolgt über eine 2-adrige Busleitung (eBus).

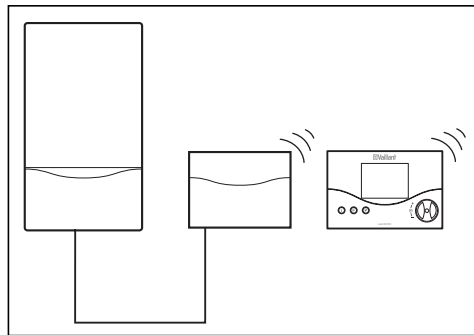


Abb. 9.1 Anschluss an ein Heizgerät

Montieren Sie den Empfänger außerhalb des Heizgerätes mit dem mitgelieferten Sockel (Abb. 9.1)

- Ziehen Sie die den Empfänger (**1**) vom Wandsattel (**2**) ab.
- Bringen Sie zwei Befestigungsbohrungen (**3**) mit Durchmesser 6 mm (entsprechend Abb. 9.2) an und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
- Führen Sie das Anschlusskabel (**4**) durch die Kabeldurchführung (**5**).
- Befestigen Sie den Wandsattel mit den beiden mitgelieferten Schrauben an der Wand.
- Schließen Sie das Anschlusskabel gemäß Kapitel 10 an.
- Setzen Sie den Empfänger (**1**) so auf den Wandsattel, dass die Stifte an der Rückseite des Oberteils in die Aufnahmen passen.
- Drücken Sie den Empfänger auf den Wandsattel, bis er einrastet.

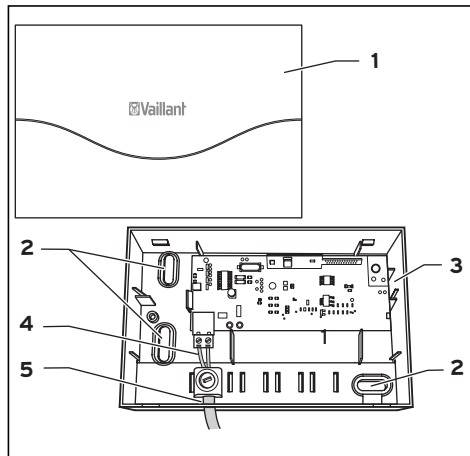


Abb. 9.2 Montage des Empfängers

9.3 Raumtemperaturregler montieren

Überprüfen Sie den Montageort vor der Installation des Gerätes hinsichtlich einer möglichen Funktionsbeeinträchtigung der Funksignalstrecke durch elektrische Geräte oder Gebäudeeinflüsse. Falls die Funksignalstrecke beeinträchtigt wird, müssen Sie einen alternativen Montageort wählen.

- Ziehen Sie die den Raumtemperaturregler **(1)** vom Wandsockel **(3)** ab.
- Bringen Sie zwei Befestigungsbohrungen **(2)** mit Durchmesser 6 mm (entsprechend Abb. 9.3) an und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.

- Befestigen Sie den Wandschalter mit den beiden mitgelieferten Schrauben an der Wand.
- Legen Sie die beiliegenden Batterien in das auf der Rückseite des Reglers befindliche Batteriefach (Abb. 9.3, Pos. **4**) ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien. Schließen Sie das Anschlusskabel gemäß Kapitel 10 an.
- Drücken Sie den Raumtemperaturregler auf den Wandschalter, bis er einrastet.

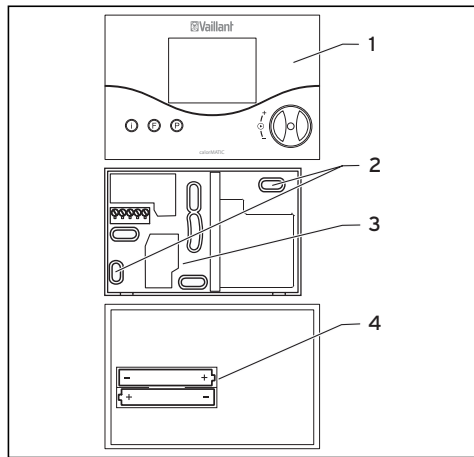


Abb. 9.3 Montage des Raumtemperaturreglers

10 Elektroinstallation

Der elektrische Anschluss darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden.



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag an spannungsführenden Anschlüssen. Vor Arbeiten am Gerät die Stromzufuhr abschalten und vor Wiedereinschalten sichern.

10.1 Empfänger anschließen

Die Kommunikation zum Heizgerät erfolgt über eine 2-adrige Busleitung (eBus). Alle eBus-Anschlussstecker sind so ausgeführt, dass Sie mindestens 2 x 0,75 mm² (empfohlen) pro Anschlussklemme verdrahten können. Dabei ist ein Vertauschen der Leitungen möglich, ohne dass es zu Beeinträchtigungen in der Kommunikation kommt (Abb. 10.1). Beachten Sie auch die Anleitung des Heizgerätes. Am Heizgerät darf die Brücke an den Anschlussklemmen 3 und 4 nicht entfernt werden.

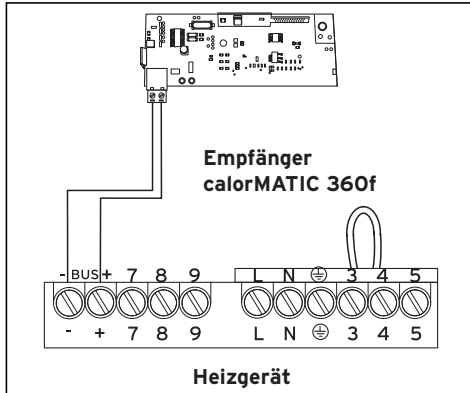


Abb. 10.1 Elektrischer Anschluss

11 Inbetriebnahme

Um die Anlagenparameter optimal auf die vorhandenen Verhältnisse abzustimmen, ist es erforderlich, einige dieser Anlagenparameter einzustellen. Die Anlagenparameter sind in einer Bedienebene zusammengefasst und sollen nur durch einen Fachhandwerker eingestellt werden.

Die Service-/Diagnoseebene ist ebenfalls für den Fachhandwerker vorgesehen und soll ihn im Servicefall unterstützen.

11 Inbetriebnahme

Der Empfänger ist mit zwei Status LEDs ausgerüstet. Um diese zu sehen, müssen sie den Gehäusedeckel des Empfängers abmontieren. Die LEDs liefern folgende Informationen zum System:

LED	Zustand	Funktion
grün	an	Betrieb in Ordnung
	aus	Fehler im Betrieb
rot	aus	Betrieb in Ordnung
	an	Funksignal/eBus Fehler
	blinkend	Empfang eines Funksignals

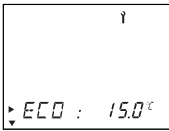
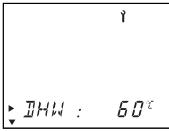
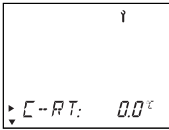
Tab. 11 Anzeigen

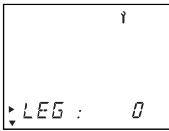
11.1 Fachhandwerkerebene

Zu der Fachhandwerkerebene gelangen Sie mit der Taste P.

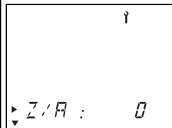
- Drücken Sie die Taste P für ca. 10 Sek. Im Display erscheint das Schraubenschlüssel-Symbol und der erste Parameter.
- Drücken Sie den Einsteller. Sie können so alle Anlagenparameter nacheinander aufrufen.
- Drehen Sie den Einsteller, um die gewünschten Werte einzustellen. Wenn Sie die Taste P drücken, springt die Anzeige in die Grundanzeige zurück.

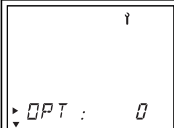
Folgende Anlagenparameter können Sie aufrufen und ändern:

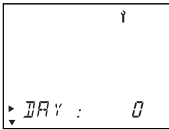
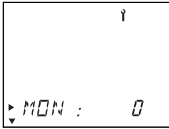

Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	Absenktemperatur Werkseinstellung: 15 °C Einstellbereich: 5 ... 30 °C
	Sollwert Warmwassertemperatur Werkseinstellung: 60 °C Einstellbereich 35 ... 70 °C
	Korrektur Raum-Istwert Anpassung des Anzeigewertes im Bereich von max. +/- 3 °C Werkseinstellung: 0 °C

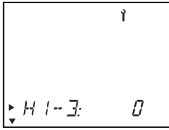
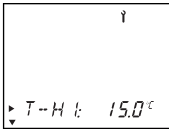
Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	Legionellenschutz 1 = Aktivierung des Legionellenschutzprogramms. Jeweils Mittwochs 1 Std. vor dem ersten Zeitfenster wird ein angeschlossener WW-Speicher auf 70 °C aufgeheizt, die Zirkulationspumpe in Betrieb genommen und für min. 30 Min. bei 70 °C in Betrieb gelassen. Werkseinstellung: 0 (inaktiv)

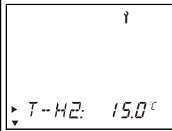
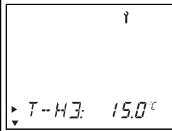
11 Inbetriebnahme

Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	<p>Zweipunkt/Analogbetrieb Umschaltung Zweipunkt/Analogbetrieb. Der Raumtemperaturregler ist werksseitig als Zweipunktregelung (Einstellwert 0) ausgeführt. Durch Umstellung des Parameters auf 1 kann der Raumtemperaturregler auf Analogbetrieb umgestellt werden.</p>

Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	<p>Regelverhalten/ Streckenanpassung Zur optimalen Anpassung an die Raumgröße bzw. Heizkörperauslegung. Werkseinstellung: 0 Einstellbereich: -5 ... +5 (positive Werte: trägeres Schaltverhalten des Raumtemperaturreglers; negative Werte: gesteigertes Schaltverhalten des Raumtemperaturreglers)</p>

Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	Einstellwert Tag Zur Aktivierung des Jahreskalenders
	Einstellwert Monat Zur Aktivierung des Jahreskalenders
	Einstellwert Jahr Zur Aktivierung des Jahreskalenders

Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	Temperaturniveau Aktivierung der Einstellung von unterschiedlichen Temperaturniveaus je Zeitfenster. 0 = Temperaturniveau aus 1 = Temperaturniveau ein Werkseinstellung: 0
	Temperaturniveau Zeitfenster H1 (nur wenn Temperaturniveaus aktiviert sind)

Display	Einstellen durch Drehen am Einsteller
	Temperaturniveau Zeitfenster H2 (nur wenn Temperaturniveaus aktiviert sind)
	Temperaturniveau Zeitfenster H3 (nur wenn Temperaturniveaus aktiviert sind)

Tab. 11.1 Anlagenparameter

11.2 Service-/Diagnoseebene

Zu der Service-/Diagnoseebene gelangen Sie mit der Taste P und dem Einsteller.

- Drücken Sie die Taste P und gleichzeitig den Einsteller für ca. 3 Sek.

Im ersten Schritt wird eine Heizungsanforderung von 50 °C ausgelöst, um die Übertragung an das Heizgerät zu prüfen. Danach können Sie alle Testmöglichkeiten aufrufen, indem Sie den Einsteller drehen oder drücken (s. Tab. 11.2).

Wenn Sie die Taste P drücken, springt die Anzeige in die Grundanzeige zurück.

Folgende Tests können Sie aufrufen:

Einsteller	Test	Testablauf
Drücken und Taste P drücken ca. 3 Sek.	Heizungsanforderung	Es wird eine Heizungsanforderung von 50 °C simuliert. Brenner am Heizgerät geht in Betrieb, Pumpe läuft an (nur bis zur max. Vorlauftemperaturbegrenzung des Heizgerätes!).
Drehen	Zirkulationspumpe	Die Zirkulationspumpe wird angesteuert. Alle anderen Aktoren werden abgeschaltet.

Einsteller	Test	Testablauf
Drücken	Funkstrecke	Die Funkstrecke wird getestet. Es werden Funksignale alle 5 sek. zum Empfänger gesendet (max. 99). die Anzahl der korrekt empfangenen Funksignale wird dargestellt.
Drücken	Displaytest	Alle Displayelemente werden angezeigt.
Drücken	Softwareversion	Die Softwareversion wird angezeigt.

Tab. 11.2 Service/Diagnose

Rücksetzung auf Werkseinstellung

- Um den Raumtemperaturregler wieder auf die Werkseinstellung zu bringen, drücken Sie die Taste P für 15 Sek. Sobald die Displayanzeige zweimal aufleuchtet, ist der Raumtemperaturregler auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Das bedeutet, alle individuellen Einstellungen müssen erneut vorgenommen werden.

11.3 Übergabe an den Betreiber

Der Betreiber des Raumtemperaturreglers muss über die Handhabung und Funktion seines Raumtemperaturreglers unterrichtet werden.

- Übergeben Sie dem Betreiber die für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.
- Gehen Sie die Bedienungsanleitung mit dem Betreiber durch und beantworten Sie gegebenenfalls seine Fragen.
- Weisen Sie den Betreiber insbesondere auf die Sicherheitshinweise hin, die er beachten muss.
- Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Reglers bleiben sollen.

12 Störungsbehebung

Der Raumtemperaturregler zeigt folgende Fehlermeldungen an:

Fehlermeldung	Bedeutung	Störungsbehebung
RF Err	Keine Funkverbindung zum Funkempfänger am Heizgerät.	Überprüfen Sie den Montageort.
BATT	niedriger Batteriestand, Austausch erforderlich	Tauschen Sie die Batterien aus.
BMU Err	Fehler am Heizgerät	Rufen Sie Ihren Installateur.
MAIN	Wartung des Heizgerätes notwendig	Rufen Sie Ihren Installateur.

Tab. 12 Fehlermeldungen

13 Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Sender	Empfänger
Betriebsspannung	V	3V (2xAAA)	24
Zulässige Umgebungstemperatur max.	°C	50	50
Lebensdauer Batterie	Monate	ca. 18	
Übertragungsfrequenz	MHz	868,35	868,35
Sendeleistung	mW	0,5	
Stromaufnahme	mA	≤ 0,4 (Bereitschaft)	≤ 12 (Bereitschaft)
Mindestquerschnitt der Anschlussleitungen	mm ²	0,75	
Schutzart		IP 20	IP 20
Schutzklasse für Regelgerät		III	III
Abmessungen			
Höhe/Breite/Tiefe	mm	97/146/27	97/146/27

Tab. 13.1 Technische Daten

14 Vaillant Werkskundendienst

Werkskundendienst Deutschland

Reparaturberatung für Fachhandwerker
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05/999-120

Werkskundendienst Österreich

Der Vaillant Werkskundendienst ist
365 Tage im Jahr von 0 bis 24.00 Uhr
zum Ortstarif österreichweit unter
05 7050-2000 erreichbar.

Werkskundendienst Schweiz

Vaillant GmbH Werkskundendienst
(Schweiz)

Dietikon:

Telefon: (044)744 29 -39

Telefax: (044)744 29 -38

Vaillant GmbH

Postfach 86

Riedstrasse 10

CH-8953 Dietikon 1/ZH

Telefon: (044)744 29 -29

Telefax: (044)744 29 -28

14 Vaillant Werkskundendienst

Belgien

Vaillant SA-NV

Golden Hopestraat 15

1620 Drogenbos

Telefon : 02 / 334 93 52

Per l'utente e il tecnico abilitato

Istruzioni per l'uso e l'installazione calorMATIC 360f

Centralina di regolazione della
temperatura ambiente

VRT 360f

IT; CHIT

Indice

Avvertenze sulla documentazione .. 4

Conservazione della documentazione	4
Simboli impiegati	4

Sicurezza 5

Istruzioni per l'uso. 6

1 Panoramica dell'apparecchio ... 6

2 Panoramica display 7

3 Descrizione dell'apparecchio 8

4 Comando 8

4.1 Impostazione dei tipi di funzionamento.....	9
4.2 Impostazione del giorno della settimana e dell'ora.....	12
4.3 Impostazione dei programmi orari.....	13
4.4 Impostazione della temp. nominale.....	16
4.5 Impostazione della temperatura dell'acqua calda.....	18
4.6 Attivazione delle funzioni speciali.....	19
4.7 Livello informazioni.....	22
4.8 Sostituzione della batteria.....	23

5 Garanzia e responsabilità25

6	Riciclaggio e smaltimento	27	9.2	Montaggio del ricevitore	33
	Istruzioni per l'installazione	28	9.3	Montaggio della centralina di regolazione della temperatura ambiente	36
7	Avvertenze per l'installazione e il funzionamento	28	10	Installazione elettrica	37
7.1	Marcatura CE.....	28	10.1	Collegamento del ricevitore	38
7.2	Impiego conforme alla destinazione	29	11	Messa in servizio	39
8	Avvertenze per la sicurezza e norme	31	11.2	Livello di servizio/diagnosi	44
8.1	Avvertenze per la sicurezza	31	11.3	Consegna all'utente.....	46
8.2	Norme	32	12	Eliminazione dei disturbi	47
9	Montaggio	32	13	Dati tecnici	48
9.1	Luogo di montaggio	32	14	Servizio di assistenza Vaillant .	49

Avvertenze sulla documentazione

Le seguenti avvertenze sono indicative per tutta la documentazione. Consultare anche le altre documentazioni valide in combinazione con queste istruzioni per l'installazione e per l'uso.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.

Conservazione della documentazione

Consegnare queste istruzioni per l'uso e l'installazione all'utente dell'impianto.

Questi si assume la responsabilità per la conservazione delle istruzioni in modo tale da essere sempre a disposizione in caso di necessità.

Simboli impiegati

Per l'installazione dell'apparecchio si prega di osservare le avvertenze per la sicurezza contenute in queste istruzioni!



Pericolo!
Immediato pericolo di morte!



Attenzione!
Possibili situazioni di pericolo per il prodotto e per l'ambiente.



Avvertenza!
Informazioni utili e avvertenze.

- Simbolo per un intervento necessario

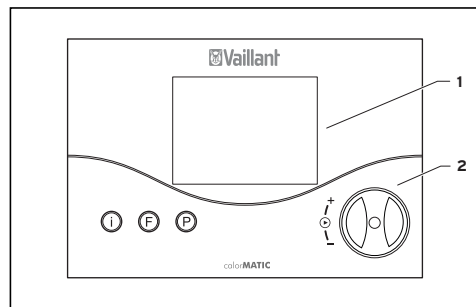
Sicurezza

Il termostato di regolazione della temperatura ambiente deve essere installato ad opera di un'azienda specializzata riconosciuta, nel rispetto delle norme e direttive in vigore.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.

Istruzioni per l'uso

1 Panoramica dell'apparecchio



Legenda

- 1 Display
- 2 Selettore (ruota e premi)
- I Tasto informazioni
- F Tasto funzioni speciali
- P Tasto di programmazione/livello riservato al tecnico

Fig. 1.1 Panoramica dell'apparecchio

2 Panoramica display

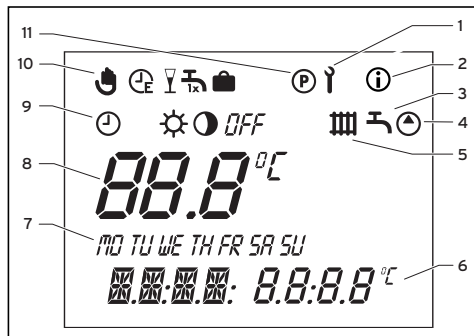


Fig. 2.1 Panoramica del display

Legenda

- 1 Livello riservato al personale di servizio e livello di servizio/diagnosi (Cap. 11.1)
- 2 Livello informazioni (Cap. 4.7)
- 3 Simbolo acqua calda
- 4 Simbolo pompa di ricircolo
- 5 Simbolo circuito di riscaldamento
- 6 Indicazione tempo/temperatura
- 7 Giorni della settimana
- 8 Temperatura REALE
- 9 Tipi di funzionamento (Cap. 4.1)
- 10 Funzioni speciali (Cap. 4.6)
- 11 Impostazione del programma orario (Cap. 4.3)

3 Descrizione dell'apparecchio

CalorMATIC 360f è una centralina di regolazione della temperatura ambiente con possibilità di impostazione del programma settimanale di riscaldamento, dell'acqua calda e della pompa di ricircolo, progettata per essere collegata alle caldaie Vaillant tramite eBus. Il collegamento fra la centralina di regolazione della temperatura ambiente e la caldaia ha luogo tramite una tratta radio.

La centralina calorMATIC 360f consente di impostare la temperatura ambiente con programmi di riscaldamento. Inoltre è possibile impostare funzioni speciali quali la funzione party e il comando

temporizzato di un serbatoio di acqua calda e di un'ulteriore pompa di ricircolo.

4 Comando

Il principio d'impiego della centralina si basa su tre tasti ed un selettore (sistema Vaillant "ruota e premi").

Nella visualizzazione di base, il display indica il tipo di funzionamento attuale (per es. ☀ ✱), oppure, se attivata, la funzione speciale corrispondente, la temperatura ambiente attuale, il giorno della settimana, l'ora e, a seconda del relativo fabbisogno, il simbolo del

circuito di riscaldamento, dell'acqua calda e/o della pompa di ricircolo.

4.1 Impostazione dei tipi di funzionamento

Alla tabella 4.1 è riportata una panoramica dei tipi di funzionamento impostabili. Il tipo di funzionamento impostato si applica sia al programma orario di riscaldamento, sia a quello dell'acqua calda e della pompa di ricircolo.




- Quando la centralina di regolazione della temperatura ambiente si trova nella visualizzazione base, premendo una volta sul selettore, sul display

lampeggia il simbolo del tipo di funzionamento impostato.

- Ruotare il selettore, finché sul display non appare il tipo di funzionamento desiderato.

Dopo circa 5 secondi, il display torna alla visualizzazione di base.

4 Comando

Simbolo	Significato	
	Riscaldamento	Acqua calda
	<p>Automatico: L'esercizio del circuito di riscaldamento commuta, in base al programma orario impostato alla centralina di regolazione, tra i modi Riscaldamento ☀ e Abbassamento 🌙. Quando si registra un fabbisogno di calore, compare il simbolo del circuito di riscaldamento.</p>	<p>L'esercizio del serbatoio di acqua calda/della pompa di ricircolo commuta, in base al programma orario impostato alla centralina di regolazione, tra i modi Riscaldamento/ON ☀ e OFF OFF.</p> <p>Il simbolo dell'acqua calda e quello della pompa di ricircolo compaiono quando è attiva la fascia oraria.</p>
	<p>Riscaldamento: Il circuito di riscaldamento funziona in base alla temperatura ambiente nominale, indipendentemente dal programma orario impostato sulla centralina di regolazione. Quando si registra un fabbisogno di calore, compare il simbolo del circuito di riscaldamento.</p>	
	<p>Abbassamento: Il circuito di riscaldamento funziona in base alla temperatura di abbassamento „ECO“, indipendentemente dal programma orario impostato sulla centralina di regolazione. Quando si registra un fabbisogno di calore, compare il simbolo del circuito di riscaldamento.</p>	

Tab. 4.1 Tipi di funzionamento

Simbolo	Significato	
	Riscaldamento	Acqua calda
<i>OFF</i>	<p>Off: Il circuito di riscaldamento è disinserito finché non si attiva la funzione di protezione antigelo (a temperatura ambiente <5°C. Se la funzione antigelo è attiva, compare il simbolo del circuito di riscaldamento.</p>	<p>Il serbatoio dell'acqua calda non viene riscaldato, indipendentemente dal programma orario impostato. La pompa di ricircolo è disattivata. Il simbolo dell'acqua calda e quello della pompa di ricircolo non compaiono.</p>

Tab. 4.1 Tipi di funzionamento (continuaz.)

4.2 Impostazione del giorno della settimana e dell'ora

Per impostare l'ora e il giorno della settimana correnti nella visualizzazione di base, procedere come segue.

- Premere il selettore finché incomincia a lampeggiare un giorno della settimana.
- Ruotare il selettore finché non lampeggia il giorno della settimana corrente.

MO = Lunedì

TU = Martedì

WE = Mercoledì

TH = Giovedì

FR = Venerdì

SA = Sabato

SU = Domenica

- Premere il selettore. L'indicazione dell'ora inizia a lampeggiare.
- Ruotare il selettore fino all'indicazione dell'ora corrente.
- Premere il selettore. L'indicazione dei minuti inizia a lampeggiare.
- Ruotare il selettore fino all'indicazione dei minuti correnti.

Dopo circa 5 secondi, il display torna alla visualizzazione di base.

Se sul livello riservato al tecnico è stato attivato il calendario (Cap. 11.1), è possibile impostare, dopo l'ora, anche il giorno, il mese e l'anno, procedendo allo stesso modo. Con questo tipo di regolazione è possibile impostare la commutazione automatica dell'ora legale.

4.3 Impostazione dei programmi orari

La centralina di regolazione presenta un programma base (vedi tab. 4.2).

Fascia oraria	Giorno della settimana/settimana	Tempo d'inizio	Tempo di fine
H1	MO-FR	6:00	22:00
H2	–	–	–
H3	–	–	–
H1	SA	7:30	23:30
H2	–	–	–
H3	–	–	–
H1	SU	7:30	22:00
H2	–	–	–
H3	–	–	–

Tab. 4.2 Impostazione di fabbrica del programma di base per il riscaldamento, l'acqua calda e la pompa di ricircolo

L'impostazione di fabbrica dei programmi di base è personalizzabile in base alle esigenze dell'utente. L'impostazione degli orari desiderati avviene in sei passi.

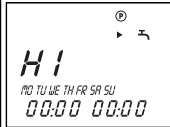

1. Premere il tasto di programmazione P
2. Selezionare il programma orario (Riscaldamento, Acqua calda o Pompa di ricircolo)
3. Selezionare la fascia oraria
4. Selezionare il giorno della settimana o la settimana
5. Stabilire il tempo d'inizio
6. Stabilire il tempo di fine


4 Comando

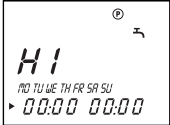

È possibile impostare tre fasce orarie per ogni giorno.

Premendo il tasto P, il display ritorna alla visualizzazione di base.

La tabella sottostante riporta nuovamente, a titolo esplicativo, i singoli passi sulla base dell'esempio del programma orario Acqua calda. Se si desidera personalizzare il programma orario Riscaldamento o Pompa di ricircolo, premere il tasto di programmazione P e quindi il simbolo corrispondente (Circuito di riscaldamento o Pompa di ricircolo) e procedere in base all'esempio.

Display	Passi necessari
	Premere il tasto di programmazione P: il cursore (triangolo nero) indica il valore modificabile (00), che lampeggia. Ruotare il selettore, finché non appare il simbolo del rubinetto.
	Premere il selettore: il cursore indica il valore modificabile (H1), che lampeggia. Selezionare la fascia oraria desiderata ruotando il selettore. Valori d'impostazione: H1, H2, H3

Display	Passi necessari
 <p>The display shows 'HI' at the top. Below it is a row of days: MO TU WE TH FR SA SU. At the bottom are two time fields: 00:00 00:00. A cursor points to the first '0' of the first time field.</p>	<p>Premere il selettore: il cursore indica la settimana, che lampeggia. Selezionare un programma settimanale o un giorno della settimana ruotando il selettore. Valori d'impostazione: MO - SU MO - FR SA - SU MO = Lunedì TU = Martedì WE = Mercoledì TH = Giovedì FR = Venerdì SA = Sabato SU = Domenica</p>

Display	Passi necessari
 <p>The display shows 'HI' at the top. Below it is a row of days: MO TU WE TH FR SA SU. At the bottom are two time fields: 00:00 00:00. A cursor points to the first '0' of the first time field.</p>	<p>Premere il selettore: il cursore indica il tempo d'inizio della fascia oraria, l'indicazione delle ore lampeggia. Selezionare il tempo d'inizio ruotando il selettore. Per impostare i minuti premere nuovamente il selettore.</p>
 <p>The display shows 'HI' at the top. Below it is a row of days: MO TU WE TH FR SA SU. At the bottom are two time fields: 00:00 00:00. A cursor points to the second '0' of the first time field.</p>	<p>Premere il selettore: il cursore indica il tempo di fine della fascia oraria, l'indicazione delle ore lampeggia. Selezionare il tempo di fine ruotando il selettore. Per impostare i minuti premere nuovamente il selettore.</p>

Tab. 4.3 Impostazione delle fasce orarie

4 Comando

Se necessario, è possibile commutare la centralina di regolazione dal programma settimanale al programma giornaliero.

- Nella visualizzazione di base premere il tasto F per ca. 10 sec.

Per la programmazione degli intervalli orari ora non sono più indicati i giorni della settimana.

4.4 Impostazione della temp. nominale

Nella visualizzazione di base compare la temperatura ambiente attuale.

La temperatura ambiente nominale può essere impostata direttamente dalla visualizzazione di base.

Se nel livello riservato al tecnico abilitato è attivata la funzione Livello di

temperatura (regolazione di diversi livelli di temperatura per fascia oraria, vedere Cap. 11.1), il display visualizza la temperatura ambiente nominale valida al momento (T-H1, T-H2, T-H3).

Impostazione diretta della temperatura ambiente nominale

- Ruotare il selettore (display sulla visualizzazione di base).

La visualizzazione della temperatura reale si disattiva, il simbolo del sole viene visualizzato nel livello dei tipi di funzionamento e il valore nominale della temperatura ambiente è visualizzato sul display (per es. TEMP 20,0 °C).

- Ruotando il selettore è possibile impostare direttamente (dopo ca. 1 sec.) il valore nominale desiderato per la temperatura ambiente.

Dopo circa 5 secondi, il display torna alla visualizzazione di base.

Impostazione della temperatura ambiente per fascia oraria

(possibile solo se è attivata la funzione „Livello di temperatura“ nel livello riservato al tecnico abilitato - Cap. 11.1). Questa funzione consente di assegnare ad ogni fascia oraria una propria temperatura ambiente nominale.

- Premere ripetutamente il selettore finché appare l'indicazione T-H1 insieme ad un valore nominale. Il valore nominale lampeggia.
- Ruotare il selettore finché viene visualizzata la temperatura nominale ambientale desiderata per la fascia H1. La nuova temperatura nominale ambientale è assegnata a tutte le fasce orarie con H1.
- Premere il selettore. Compare l'indicazione T-H2 insieme al valore nominale. Il valore nominale lampeggia.
- Ruotare il selettore finché viene visualizzata la temperatura nominale ambientale desiderata per la fascia H2. La nuova temperatura nominale ambientale viene assegnata a tutte le fasce orarie con H2.

4 Comando

- Premere il selettore. Compare l'indicazione T-H3 insieme al valore nominale. Il valore nominale lampeggia.
- Ruotare il selettore finché viene visualizzata la temperatura nominale ambientale desiderata per la fascia H3. La nuova temperatura nominale ambientale viene assegnata a tutte le fasce orarie con H3.

Dopo circa 5 secondi, il display torna alla visualizzazione di base.

Impostazione della temperatura di abbassamento "ECO"

- Premere il selettore finché compare l'indicazione ECO.
Viene indicata la temperatura di

abbassamento che inizia a lampeggiare.

- Ruotare il selettore fino all'indicazione della temperatura di abbassamento desiderata (per es. ECO 15°C).

Dopo circa 5 secondi, il display torna alla visualizzazione di base.

4.5 Impostazione della temperatura dell'acqua calda

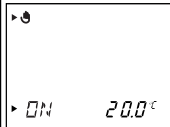
La temperatura dell'acqua calda può essere impostata dalla visualizzazione di base. Ossevare anche la temperatura massima dell'acqua calda impostata sulla caldaia.

- Premere il selettore finché compare l'indicazione DHW. Il valore nominale lampeggia.
- Ruotare il selettore fino all'indicazione della temperatura dell'acqua calda desiderata (per es. DHW 60°C).



Dopo circa 5 secondi, il display torna alla visualizzazione di base.

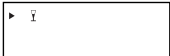

4.6 Attivazione delle funzioni speciali


Premendo il tasto F, si accede alle funzioni speciali. Le funzioni attivabili sono:


Display	Passi necessari
	<p>Quick veto</p> <p>Con la funzione Quick veto è possibile modificare la temperatura nominale ambiente per un breve periodo (fino alla fascia oraria successiva). Premere una volta il tasto per funzioni speciali F; sul display appare il simbolo del Quick veto e la temperatura nominale ambiente per il Quick veto, che lampeggia.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruotare il selettore, finché sul display non appare la temperatura nominale ambiente Quick veto. Dopo ca. 10 sec. il display torna all'indicazione di base - la funzione è attivata. Per disattivare la funzione anticipatamente è sufficiente premere il tasto F.

4 Comando

Display	Passi necessari
 	Funzione risparmio La funzione Risparmio consente di abbassare il riscaldamento relativo ad un intervallo impostabile, indipendentemente dal programma orario impostato. Premere due volte il tasto Funzioni speciali: sul display appare il simbolo della funzione risparmio. Apparirà inoltre un orario lampeggiante. Ruotando il selettore è possibile ora impostare l'orario finale entro il quale a partire dal punto di regolazione verrà regolato il riscaldamento in modalità Abbassamento. Dopo ca. 10 sec. il display torna all'indicazione di base - la funzione è attivata. Per disattivare la funzione anticipatamente è sufficiente premere il tasto F.

Display	Passi necessari
 	Funzione party Quando viene attivata la funzione party, la fase di riscaldamento viene continuata anche nella fase di abbassamento successiva. Premere due volte il tasto funzione speciale: sul display lampeggia per ca. 10 secondi il simbolo party, la funzione è quindi attiva. La funzione viene disattivata automaticamente una volta raggiunto l'intervallo successivo di riscaldamento. Per disattivare la funzione anticipatamente è sufficiente premere il tasto F. La funzione può essere attivata unicamente nel tipo di funzionamento automatico ⌚.

Display	Passi necessari
	<p>Singola carica del serbatoio</p> <p>La funzione Singola carica del serbatoio consente di caricare il serbatoio una volta, indipendentemente dal programma orario preimpostato. Premere quattro volte il tasto Funzione speciale: sul display appare il simbolo Singola carica serbatoio e dopo ca. 10 secondi la funzione è attiva. Per disattivare la funzione anticipatamente è sufficiente premere il tasto F.</p>

Display	Passi necessari
	<p>Funzione vacanze</p> <p>Con la funzione vacanze la centralina di regolazione viene disinserita, lasciando tuttavia attiva la funzione antigelo. Vengono disattivate anche le funzioni Acqua calda e Pompa di ricircolo. Premere cinque volte il tasto Funzione speciale: sul display appare il simbolo Funzione vacanze e il valore di impostazione per il numero di giorni di vacanza, che lampeggia. Ruotare il selettore fino all'indicazione del numero di giorni di vacanza desiderato. Dopo 10 sec. la funzione è attivata e il tipo di funzionamento viene disinserito (OFF) per il periodo selezionato (vedi cap. 4.1). →</p>

4 Comando

Display	Passi necessari
	<p>→ Funzione vacanze Per disattivare la funzione anticipatamente è sufficiente premere il tasto F. Se la Protezione antilegionella è attiva, questa funzione viene eseguita l'ultimo giorno di vacanza.</p>

Tab. 4.4 Funzioni speciali

4.7 Livello informazioni

Premendo il tasto informazioni si accede al livello informazioni. Il simbolo informazioni appare sul display non appena viene richiamato il livello di informazioni. Premendo ripetutamente il

tasto sul display vengono visualizzate in sequenza le seguenti informazioni.

- Denominazione della centralina di regolazione della temperatura ambiente (VRT 360f)
- Quick veto temperatura nominale ambiente (se attivo)
- Valore impostato per la temperatura ambiente nominale T-H1 (se attivo, ad es. T-H1 20,0°C)
- Valore impostato per la temperatura ambiente nominale T-H2 (se attivo, ad es. T-H2 23,0°C)
- Valore impostato per la temperatura ambiente nominale T-H3 (se attivo, ad es. T-H3 18,0°C)

- Valore impostato per la temperatura ambiente, se il livello di temperatura non è attivato (ad es. TEMP 20,0°C)
- Temperatura di abbassamento impostata (per es. ECO 15,0°C)
- Temperatura nominale impostata dell'acqua calda (ad es. DHW 60°C)
- Giorno/mese/anno (a calendario attivo)
- Programmi orari impostati per riscaldamento (ogni intervallo per giorno)
- Programmi orari impostati per l'acqua calda (ogni intervallo per giorno)
- Programmi orari impostati per la pompa di ricircolo (ogni intervallo per giorno)

4.8 Sostituzione della batteria

La centralina di termoregolazione controlla in modo automatico lo stato di carica della batteria anche se la durata media è di circa 1,5 anni.

Circa 4 settimane prima del completo esaurimento delle batterie, sull'indicazione multifunzionale della visualizzazione di base appare BATT. Il vano batteria si trova sul retro della centralina di termoregolazione. Per sostituire le batterie è necessario rimuovere la centralina di termoregolazione dal supporto murale.

- Premere con cautela i gancetti lateralmente con un cacciavite (Fig. 4.1) e tirare in avanti la centralina.

4 Comando

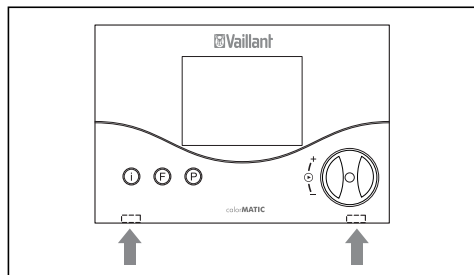


Fig. 4.1 Sblocco dei gancetti a scatto

- Procedere ora con la sostituzione delle batterie (2x AAA-LR03; Fig. 4.2). Assicurarsi che la polarità delle batterie sia corretta.

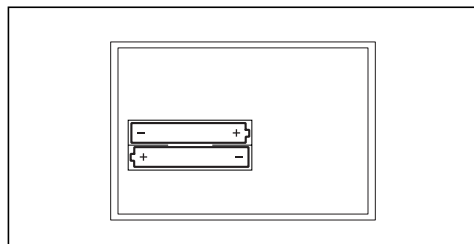



Fig. 4.2 Sostituzione delle batterie

Se la sostituzione delle batterie non viene eseguita a tempo debito, la centralina di regolazione si porta sul tipo di funzionamento "Riscaldamento"  per impedire un congelamento dell'impianto.

5 Garanzia e responsabilità

Italia

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. garantisce la qualità, l'assenza di difetti e il regolare funzionamento degli apparecchi Vaillant, impegnandosi a eliminare ogni difetto originario degli apparecchi a titolo completamente gratuito nel periodo coperto dalla Garanzia.

La Garanzia all'acquirente finale dura DUE ANNI dalla data di consegna dell'apparecchio.

La Garanzia opera esclusivamente per gli apparecchi Vaillant installati in Italia e viene prestata da Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A., i cui riferimenti sono indicati

in calce, attraverso la propria Rete di Assistenza Tecnica Autorizzata denominata „Vaillant Service“.

Sono esclusi dalla presente Garanzia tutti i difetti che risultano dovuti alle seguenti cause:

- manomissione o errata regolazione
- condizioni di utilizzo non previste dalle istruzioni e avvertenze del costruttore
- utilizzo di parti di ricambio non originali
- difettosità dell'impianto, errori di installazione o non conformità dell'impianto rispetto alle istruzioni e avvertenze ed alle Leggi, e ai Regolamenti e alle Norme Tecniche applicabili.

5 Garanzia e responsabilità

- errato uso o manutenzione dell'apparecchio e/o dell'impianto
- comportamenti colposi o dolosi di terzi non imputabili a Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A.
- occlusione degli scambiatori di calore dovuta alla presenza nell'acqua di impurità, agenti aggressivi e/o incrostanti
- eventi di forza maggiore o atti vandalici

La Garanzia Convenzionale lascia impregiudicati i diritti di legge dell'acquirente.

Svizzera

La garanzia del costruttore ha valore solo se l'installazione è stata effettuata da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge. L'acquirente dell'apparecchio può avvalersi di una garanzia del costruttore alle condizioni commerciali Vaillant specifiche del paese di vendita e in base ai contratti di manutenzione stipulati.

I lavori coperti da garanzia vengono effettuati, di regola, unicamente dal nostro servizio di assistenza.

6 Riciclaggio e smaltimento

Sia la centralina di regolazione della temperatura ambiente calorMATIC 360f di Vaillant che il suo imballo sono costituiti principalmente da materiali riciclabili.

Apparecchio

La centralina di regolazione calorMATIC 360f e gli accessori non vanno smaltiti fra i rifiuti domestici. Provvedere a smaltire l'apparecchio vecchio e gli accessori differenziandoli opportunamente.

Imballo

Delegare lo smaltimento dell'imballo usato per il trasporto dell'apparecchio al venditore finale dell'apparecchio.

Istruzioni per l'installazione

7 Avvertenze per l'installazione e il funzionamento

Il montaggio, l'allacciamento elettrico e le impostazioni all'interno dell'apparecchio possono essere effettuate solo ad opera di un tecnico abilitato e qualificato.

Prima dell'installazione dell'apparecchio, verificare la presenza nel luogo di montaggio di possibili disturbi al funzionamento della tratta radio dovuti

ad altri apparecchi elettrici o a effetti negativi dell'edificio.

In caso di disturbi al segnale radio, è necessario scegliere un luogo di montaggio alternativo.

7.1 Marcatura CE

Con la marcatura CE viene certificata la conformità della centralina di regolazione della temperatura ambiente calorMATIC 360f, impiegata in combinazione con caldaie Vaillant, ai requisiti fondamentali della Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (Direttiva 89/336/CEE del Consiglio) e della Direttiva sulla bassa tensione (Direttiva 73/23/CEE).

7.2 Impiego conforme alla destinazione

La centralina di regolazione della temperatura ambiente calorMATIC 360f di Vaillant è costruita secondo gli standard tecnici e le regole di sicurezza tecnica riconosciute. Ciononostante possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni alle apparecchiature e ad altri oggetti, in caso di un uso improprio e non conforme alla destinazione d'uso. La centralina di regolazione della temperatura ambiente calorMATIC 360f ha la funzione di regolare un impianto di riscaldamento integrato tramite interfaccia eBus ad una caldaia Vaillant,

con o senza riscaldamento dell'acqua/pompa di ricircolo, in base alla temperatura ambiente e alla programmazione oraria.

Il collegamento fra la centralina di regolazione della temperatura ambiente e la caldaia ha luogo tramite una tratta radio.

Qualsiasi utilizzo diverso è da considerarsi improprio. Il produttore/fornitore non si assume la responsabilità per danni causati da un uso improprio. La responsabilità ricade in tal caso unicamente sull'utilizzatore.

7 Avvertenze per l'installazione e il funzionamento

Un uso conforme alla destinazione comprende anche il rispetto delle istruzioni per l'uso e per l'installazione e di tutta la documentazione integrativa nonché il rispetto delle condizioni di ispezione e manutenzione.



Attenzione

Ogni altro scopo è da considerarsi improprio e quindi non ammesso.

8 Avvertenze per la sicurezza e norme

Il termostato di regolazione deve essere installato ad opera di un'azienda specializzata riconosciuta, nel rispetto delle norme e direttive in vigore. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.

8.1 Avvertenze per la sicurezza



Pericolo!

Pericolo di morte causato da scarica elettrica su collegamenti sotto tensione.

Prima di effettuare lavori con l'apparecchio staccare l'alimentazione di corrente e assicurarsi che non possa essere reinserita accidentalmente.

Estrarre la centralina di regolazione della temperatura ambiente dall'alloggiamento a parete o staccarla dal supporto solo a corrente disinserita.

8 Avvertenze per la sicurezza e norme, 9 Montaggio

8.2 Norme

Per il cablaggio impiegare cavi comunemente in commercio.

- Sezione minima dei cavi:
0,75 mm²

Non si devono superare le seguenti lunghezze massime dei cavi:

- Cavi bus: 300 m

I cavi di collegamento da 230 V e i cavi bus di lunghezza superiore a 10m devono essere posati separatamente.

La centralina di regolazione della temperatura ambiente deve essere installata unicamente in locali asciutti.

Svizzera

In Svizzera, è obbligatorio rispettare le disposizioni dell'Associazione Elettrotecnica Svizzera, ASE (Associazione Svizzera degli Elettrotecnici).

9 Montaggio

9.1 Luogo di montaggio

Montare la centralina di regolazione in modo da consentire la rilevazione corretta della temperatura ambiente (evitando accumuli di calore, l'installazione su pareti fredde ecc.).

Il luogo di montaggio più favorevole si trova generalmente nel soggiorno, ad un'altezza di ca. 1,5 m su una parete interna. Il termostato di regolazione della temperatura ambiente deve potere rilevare l'aria ambiente circolante senza alcun impedimento causato da mobili, tende o altri oggetti.

Scegliere il luogo d'installazione in modo tale che il termostato di regolazione della temperatura ambiente non venga influenzato da correnti d'aria create da porte o finestre, da sorgenti di aria calda quali termosifoni, caminetti, televisori o raggi solari.

Tutte le valvole dei radiatori della stanza in cui si trova la centralina di regolazione della temperatura ambiente devono essere completamente aperte quando la centralina è in funzione.

9.2 Montaggio del ricevitore

Il collegamento fra il ricevitore e la caldaia avviene tramite un cavo bus a due conduttori (eBus).

9 Montaggio

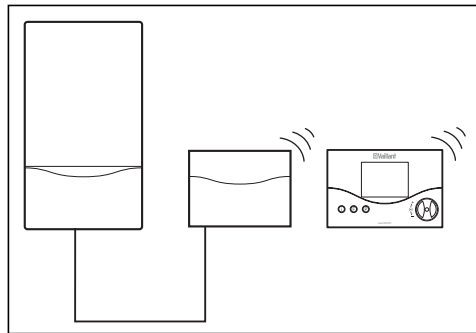


Fig. 9.1 Collegamento ad un apparecchio di riscaldamento

Montare il ricevitore all'esterno della caldaia utilizzando il supporto in dotazione (Fig. 9.1)

- Staccare il ricevitore (1) dal supporto murale (2).
- Praticare due fori di fissaggio (3) con diametro di 6 mm (come illustrato alla fig. 9.2) ed inserire i tasselli in dotazione.
- Fare passare il cavo di collegamento (4) attraverso l'apposito passacavo (5).
- Fissare il supporto murale alla parete utilizzando le due viti in dotazione.
- Collegare il cavo di collegamento come illustrato al Capitolo 10.
- Inserire il ricevitore (1) nel supporto murale in modo tale che gli spinotti sul retro della parte superiore entrino negli appositi fori.

- Premere il ricevitore contro il supporto murale finché non vi si innesta.

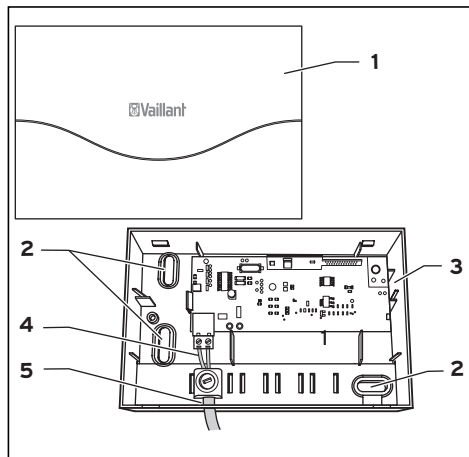


Fig. 9.2 Montaggio del ricevitore

9.3 Montaggio della centralina di regolazione della temperatura ambiente

Prima dell'installazione dell'apparecchio, verificare la presenza nel luogo di montaggio di possibili disturbi al funzionamento della tratta radio dovuti ad altri apparecchi elettrici o a effetti negativi dell'edificio. In caso di disturbi al segnale radio, è necessario scegliere un luogo di montaggio alternativo.

- Staccare la centralina di regolazione della temperatura ambiente **(1)** dal supporto murale **(3)**.
- Praticare due fori di fissaggio **(2)** con diametro di 6 mm (come illustrato alla

Fig. 9.3) ed inserire i tasselli in dotazione.

- Fissare il supporto murale alla parete utilizzando le due viti in dotazione.
- Inserire le batterie in dotazione nel vano batterie (Fig. 9.3, Pos. **4**) posto sul retro della centralina di regolazione. Prestare attenzione alla corretta polarità delle batterie. Collegare il cavo di collegamento secondo quanto descritto al Cap. 10.
- Premere il termostato di regolazione della temperatura ambiente contro il supporto murale finché non vi si innesta.

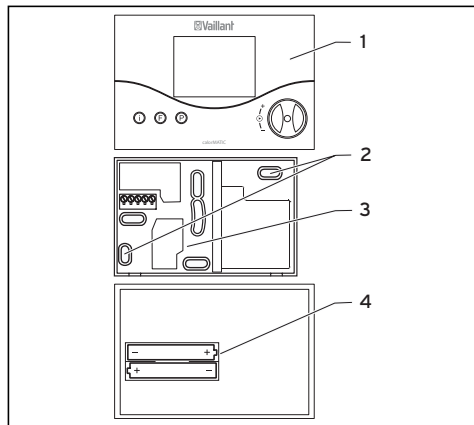


Fig. 9.3 Montaggio del termostato di regolazione della temperatura ambiente

10 Installazione elettrica

L'allacciamento elettrico deve essere effettuato unicamente da un tecnico abilitato e qualificato.



Pericolo!

Pericolo di morte causato da scarica elettrica su collegamenti sotto tensione. Prima di effettuare lavori con l'apparecchio staccare l'alimentazione di corrente e assicurarsi che non possa essere reinserita accidentalmente.

10 Installazione elettrica

10.1 Collegamento del ricevitore

La comunicazione con la caldaia avviene tramite un cavo bus a 2 conduttori (eBus). Tutti i connettori di collegamento eBus sono realizzati in modo da poter inserire almeno 2 cavetti da 0,75 mm² (misura consigliata) per morsetto. A tale scopo è possibile scambiare i cavi senza interferire minimamente con la comunicazione (Fig. 10.1). Osservare anche le istruzioni relative alla caldaia. Non rimuovere il ponticello tra i morsetti 3 e 4 sulla caldaia.

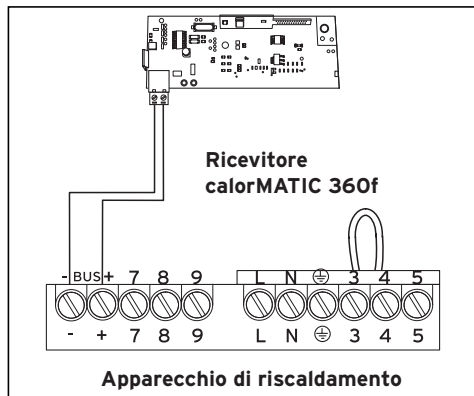


Fig. 10.1 Allacciamento elettrico

11 Messa in servizio

Per regolare adeguatamente l'impianto è necessario impostare alcuni parametri dello stesso. Questi parametri si trovano su un livello di comando e possono essere regolati unicamente da un tecnico abilitato e qualificato.

Anche il livello di servizio/diagnosi è previsto di ausilio per l'assistenza tecnica.

Il ricevitore è dotato di due LED di stato. Affinché siano visibili, è necessario smontare il coperchio della scatola del ricevitore.

I LED forniscono le seguenti informazioni sul sistema:

LED	Stato	Funzionamento
verde	acceso	Funzionamento corretto
	spento	Errore nel funzionamento
rosso	spento	Funzionamento corretto
	acceso	Errore segnale radio/eBus
	lampeggiante	Ricezione di un segnale radio

Tab. 11 Visualizzazioni

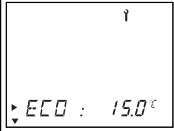
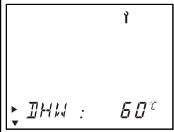
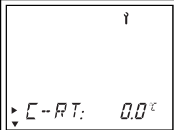
11.1 Livello riservato al tecnico abilitato

Per accedere al livello riservato al tecnico abilitato premere il tasto P.

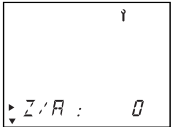
- Premere il tasto P per ca. 10 sec.
Sul display appaiono il simbolo della chiave e il primo parametro.
- Premere il selettore. È ora possibile richiamare i parametri dell'impianto uno dopo l'altro.
- Ruotare il selettore per impostare i valori desiderati.

Premendo il tasto P, il display ritorna alla visualizzazione di base.

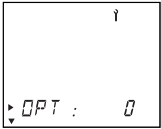
È possibile richiamare e modificare i seguenti parametri dell'impianto.

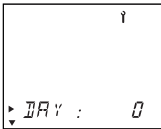
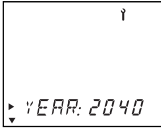
Display	Impostare ruotando il selettore
 <p>▶ ECO : 15.0°C</p>	<p>Temperatura di abbassamento Impostazione di fabbrica: 15 °C Campo di regolazione: 5 ... 30 °C</p>
 <p>▶ DHW : 60°C</p>	<p>Valore nominale temperatura acqua calda Impostazione di fabbrica: 60°C Campo di regolazione 35 ... 70°C</p>
 <p>▶ C-RT : 0.0°C</p>	<p>Correzione valore reale ambiente Adeguamento del valore indicato nel campo compreso tra max. +/- 3 °C Impostazione di fabbrica: 0 °C</p>

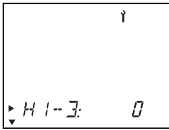
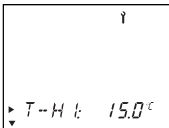
Display	Impostare ruotando il selettore
	<p>Protezione antilegionella 1 = Attivazione del programma di protezione antilegionella Ogni mercoledì, un'ora prima della prima fascia oraria, il serbatoio d'acqua calda collegato viene riscaldato a 70°C, la pompa di ricircolo viene attivata e rimane in funzione per min. 30 min. a 70°C. Impostazione di fabbrica: 0 (inattivo)</p>

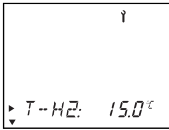
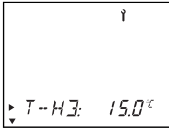
Display	Impostare ruotando il selettore
	<p>Due posizioni/esercizio analogico Commutazione tra due posizioni/esercizio analogico. La centralina di regolazione della temperatura ambiente è dotata di fabbrica di una regolazione a due posizioni (valore impostato 0). Modificando il parametro su 1 è possibile commutare la centralina di regolazione della temperatura ambiente sull'esercizio analogico.</p>

11 Messa in servizio

Display	Impostare ruotando il selettore
	<p>Comportamento di regolazione/ Adeguamento tratta</p> <p>Per l'adeguamento ottimale alle dimensioni dell'ambiente e al dimensionamento dei termosifoni</p> <p>Impostazione di fabbrica: 0</p> <p>Campo di regolazione: -5 ... +5 (valori positivi: attivazione meno frequente della centralina di regolazione della temperatura ambiente; valori negativi: attivazione più frequente della centralina di regolazione della temperatura ambiente)</p>

Display	Impostare ruotando il selettore
	<p>Valore impostato giorno</p> <p>Per l'attivazione del calendario</p>
	<p>Valore impostato mese</p> <p>Per l'attivazione del calendario</p>
	<p>Valore impostato anno</p> <p>Per l'attivazione del calendario</p>

Display	Impostare ruotando il selettore
	Livello di temperatura Attivazione dell'impostazione di diversi livelli di temperatura per fascia oraria. 0 = Livello di temperatura off 1 = Livello di temperatura on Impostazione di fabbrica: 0
	Livello di temperatura fascia oraria H1 (solo con livelli di temperatura attivi)

Display	Impostare ruotando il selettore
	Livello di temperatura fascia oraria H2 (solo con livelli di temperatura attivi)
	Livello di temperatura fascia oraria H3 (solo con livelli di temperatura attivi)

Tab. 11.1 Parametri dell'impianto

11.2 Livello di servizio/diagnosi

Per accedere al livello di servizio/diagnosi premere il tasto P e il selettore.

- Premere contemporaneamente il tasto P e il selettore per ca. 3 sec.

Inizialmente viene attivata una richiesta di riscaldamento a 50 °C, al fine di controllare la trasmissione alla caldaia.

In seguito è possibile richiamare tutte le possibilità di prova ruotando o premendo il selettore (vedere Tab. 11.2).

Premendo il tasto P, il display ritorna alla visualizzazione di base.

È possibile richiamare le seguenti prove.

Selettore	Prova	Svolgimento prova
Premere assieme al tasto P per ca. 3 sec.	Richiesta riscaldamento	Viene simulato un fabbisogno di calore di 50 °C. Il bruciatore della caldaia si accende, la pompa si avvia (solo fino alla limitazione max. della temperatura di mandata della caldaia!).
Ruotare	pompa di ricircolo	Viene attivata la pompa di ricircolo. Tutti gli altri elementi vengono disattivati.

Selettore	Prova	Svolgimento prova
Premere	Tratta radio	Viene testata la tratta radio. Al ricevitore vengono inviati segnali radio ogni 5 sec. (per un massimo di 99). Viene riportato il numero dei segnali radio ricevuti correttamente.
Premere	Prova display	Vengono visualizzati tutti gli elementi del display.
Premere	Versione software	Viene indicata la versione del software.

Tab. 11.2 Servizio/Diagnosi

Ripristino sull'impostazione di fabbrica

- Per ripristinare l'impostazione di fabbrica della centralina di regolazione, premere il tasto P per 15 sec.
Quando l'indicazione sul display lampeggia due volte, la centralina di regolazione è ritornata all'impostazione di fabbrica. Ciò significa che le singole impostazioni devono essere nuovamente eseguite.

11.3 Consegna all'utente

L'utente deve essere istruito su come trattare e come fare funzionare la propria centralina di regolazione della temperatura ambiente.

- Consegnare all'utente i manuali di istruzioni e le documentazioni dell'apparecchio a lui destinate affinché le conservi.
- Mostrare il contenuto del manuale di istruzioni per l'uso all'utilizzatore e rispondere ad eventuali domande.
- Istruire l'utente in particolar modo su tutte le indicazioni per la sicurezza che questi deve rispettare.

- Fare presente all'utente che tutti i manuali di istruzioni devono essere conservati nelle vicinanze del termostato.

12 Eliminazione dei disturbi

La centralina di regolazione visualizza i seguenti messaggi d'errore:

Messaggio d'errore	Significato	Eliminazione dei disturbi
RF Err	Mancato collegamento radio al ricevitore della caldaia.	Controllare il luogo di montaggio.
BATT	Livello batteria basso, sostituzione necessaria	Sostituire le batterie.
BMU Err	Errore della caldaia	Contattare l'installatore.
MAIN	Manutenzione caldaia necessaria	Contattare l'installatore.

Tab. 12 Segnalazioni d'errore

13 Dati tecnici

Denominazione	Unità	Trasmettitore	Ricevitore
Tensione di esercizio	V	3V (2xAAA)	24
Temperatura ambiente max. ammessa	°C	50	50
Durata della batteria	Mesi	ca. 18	
Frequenza di trasmissione	MHz	868,35	868,35
Potenza di trasmissione	mW	0,5	
Assorbimento di corrente	mA	≤ 0,4 (attesa)	≤ 12 (attesa)
Sezione minima dei cavi di collegamento	mm ²	0,75	
Tipo di protezione		IP 20	IP 20
Classe di protezione per centralina di termoregolazione		III	III
Dimensioni			
Altezza/larghezza/profondità	mm	97/146/27	97/146/27

Tab. 13.1 Dati tecnici

14 Servizio di assistenza Vaillant

Servizio di assistenza Italia

I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service sono formati da professionisti abilitati secondo le norme di legge e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti, sulle norme tecniche e sulle norme di sicurezza.

I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service utilizzano inoltre solo ricambi originali.

Contatti il Centro di Assistenza Tecnica Vaillant Service più vicino consultando Le Pagine Gialle alla voce

„Caldaie a Gas“ oppure consultando il sito www.vaillant.it

Servizio di assistenza Svizzera

Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)

Dietikon:

Telefon: (044)744 29 -39

Telefax: (044)744 29 -38

Fribourg:

Téléfon: (026)409 72 -17

Téléfax: (026)409 72 -19

Vaillant GmbH
Postfach 86
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon: (044)744 29 -29
Telefax: (044)744 29 -28

Case postale 4
CH-1752 Villars-sur-Glâne 1
Téléfon: (026)409 72 -10
Téléfax: (026)409 72 -14

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. unipersonale

Società soggetta all'attività di direzione e coordinamento della Vaillant GmbH

Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano ■ Tel. 02 / 69 71 21 ■ Fax 02 / 69 71 25 00

Uff. di Roma: Via Zoe Fontana 220 (Tecnocittà) ■ 00131 Roma

Tel. 06 / 419 12 42 ■ Fax 06 / 419 12 45

Uff. di Napoli: Centro Direzionale ■ Edif. E5 ■ 80143 Napoli

Tel. 081 / 778 24 11 ■ Fax 081 / 778 23 09

www.vaillant.it ■ info.italia@vaillant.de

Vaillant GmbH

Riedstrasse 10 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1 ■ Telefon 044 744 29 29

Telefax 044 744 29 28 ■ Kundendienst Tel. 044 744 29 39 ■ Telefax 044 744 29 38

Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19 ■ info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

N.V. Vaillant S.A.

Rue Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ■ www.vaillant.be ■ info@vaillant.be

Vaillant Gesellschaft mbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de